

Bremerhaven

Empfang für Extremradler in Istanbul

10.07.2015 - 19:07 Uhr



Ingo und Detlev Niemeyer (grüne T-Shirts) wurden in Istanbul von Konsul Gregory Bledjian (links) empfangen. Neben Angehörigen des Generalkonsulats waren auch Dr. Thomas Heinze und Stephanie Heinze von der Hilde-Ulrichs-Stiftung beim Empfang vertreten. Foto Generalkonsulat Istanbul

Bremerhaven. Elf Länder haben Ingo und Detlev Niemeyer seit dem 1. Mai durchquert und dabei 4140 Kilometer mit dem Fahrrad von Hannover nach Istanbul zurückgelegt. Um diese sportliche Höchstleistung und das soziale Engagement der gebürtigen Bremerhavener zu würdigen, hat der Konsul Gregory Bledjian die beiden Brüder im Generalkonsulat der Bundesrepublik in Istanbul empfangen.

Am 1. Mai waren Detlev und Ingo Niemeyer in Hannover gestartet, um mit der Tour Geld für die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung zu sammeln. Bisher wurden auf das Spendenkonto 16 215 Euro eingezahlt. „Der Empfang war herzlich“, berichtet Ingo Niemeyer am Telefon. „Wir haben die Erlebnisse unserer Reise noch gar nicht alle verarbeitet.“

Während der 46-Jährige noch ein paar Tage in der Türkei bleibt, landet sein sechs Jahre älterer Bruder heute um 11.40 Uhr in Bremen. „Ich fahr dann mit dem Fahrrad zurück nach Bremerhaven“, kündigt der 52-jährige Detlev Niemeyer – der selbst an Morbus Parkinson erkrankt ist – an. Begleiten wird ihn auf den letzten 70 Kilometern bis zur Frühlingstraße unter anderem sein Vater Dieter. (bel)

[Artikel drucken](#)

